



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 45/2012 Kiel, 05. Juli 2012

Fremdenverkehrsabgabe

Nur unter bestimmten Rahmenbedingungen diskutabel

Den Vorschlag des Kämmerers, anstelle einer Bettensteuer eine Fremdenverkehrsabgabe einzuführen, kommentiert der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel, wie folgt:

„Es ist außerordentlich positiv zu bewerten, dass das Thema „Bettensteuer“ nach dem entsprechenden Ratsbeschluss im März nun endgültig beerdigt ist. Demgegenüber wäre eine Fremdenverkehrsabgabe in Kiel grundsätzlich überlegenswert, sofern die landesrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Die FDP-Ratsfraktion wäre allerdings auch nur unter bestimmten Rahmenbedingungen zu einer Diskussion um eine derartige Abgabe bereit:

Erstens: Aus finanzpolitischer Sicht ist es unumgänglich, dass die Abgabe zweckgebunden der Tourismusförderung in Kiel zu Gute kommt - eine Verwendung für den allgemeinen Haushalt und damit auch für rot-grüne Prestigeprojekte ist auszuschließen.

Zweitens: Aus standortpolitischer Sicht sind Nachteile für die Kieler Wirtschaft zu vermeiden, was eine landesweite Einheitlichkeit der Erhebung ohne hohen zusätzlichen Verwaltungsaufwand notwendig macht.

Drittens: Um die Kommunikation zu verbessern, sind die Betroffenen bzw. ihre Interessensvertreter (z.B. Dehoga, IHK, Einzelhandelsverband etc.) von Anfang an zu informieren und in den Prozess einzubinden.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer